

1653

A

NOTIZEN [UEBER DIE HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Verzeichnuss dess Leyneneden Zeügs So den 8. herpstmonat [von Anna Elisabeth Wallier, der Gattin Heinrichs I. Zurlauben] in Herren Amman [Beat II.] Zurlaubens [des Verwalters des Nachlasses von Heinrich I.] haus [Weingartenhof] genommen worden.

52 Zwächelen

1 breites undt 1 schmales stuckh von einem Pavillon

8 schmale Tischlachen

3 Ziechlin

2 böse hembder¹

Wytters hat er herr Amman empfangen an Silberwaahr

10 Lodt an 2 Silberin Löffell undt Knöpfen: die löffel 3 lodt 1 q. undt die knöpf 6 lodt 3 q.

97 Loth Von 7 Vergulte Stuckh sambt einem schüsselin oder Saltzbüchslin Jtem 2 Löffel mit Silber bschlagen"

1) Die ersten 5 Posten sind durchgestrichen.

AH 55, 43 - Blatt 43^V leer

[1654]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEATS II. ZURLAUBEN UEBER DIE HINTERLASSENSCHAFT HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Notanda 1. Marty

Praetention des wägs Jn Ammann [Beat Jakob] Utingers [U t i g e r sel.] Riedmatten. Dermalen Herr [Rats-]Sekhelmeister [von Stadt und Amt Zug, Hans Arnold] S t o k h l i n [Vogt der Witwe Heinrichs I. Zurlauben, Anna Elisabeth Wallier, und deren Kinder Anna Maria und Maria Magdalena Zurlauben] undt H. [Jakob] P o s h a r t bericht wissen.¹
12 gl. Heuscht D a m i a n von syner Schwygerin wegen umb ein Eych Saltzpfannen Zuo Mellingen

Herr [Johann?] Frantz C e b e r g sye auch etwas schuldig

Die Abrechnung machen ...

Rechnung der buechern Luth inventory

1654 Os[wald] K o l i n [wie obiger gleichfalls Vogt] sagt hat den 6. Juny Jn bysyn Stattschrybers [von Zug, Beat Konrad W i c k a r t] wye [1653] die Frau [Anna Elisabeth Wallier] alles Linis Züg wäggnommen² so vil 100 lb. wärth gewäsen: so der bruoder [Heinrich I. Zurlauben] us Franckrych bracht. Jtem das sy gredt die Khinder müesse Jch nit haben noch erziechen sy welte es nit lyden!"

1) Dieser Abschnitt ist durchgestrichen.